

## Infos zur Anmeldung

Anmeldeschluss: 30.09.2022

**Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmeldeeingang vergeben.**

Fortbildungspunkte sind bei den Kammern beantragt. Es wird eine Teilnahmebescheinigung erstellt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per Mail.

**Hygiene:** Der Fachtag ist als Präsenzveranstaltung mit einem Hygienekonzept vorgesehen, angepasst an die dann gültigen Bestimmungen.

**Teilnahmegebühr:** 75–150 Euro nach Selbsteinschätzung. Die Teilnahmegebühr beinhaltet Getränke, Kaffeepausen und ein vegetarisches Mittagessen.

Anmeldungen an:



**Wildwasser Würzburg e.V.**

Lenka Carella  
Theresienstraße 6–8  
97070 Würzburg

lenka.carella@wildwasserwuerzburg.de  
Tel. 0931.1 32 87  
Fax 0931.1 32 74

## Anmeldung

Workshop 1. Wahl:

Workshop alternative Wahl:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Bitte per Fax an: **0931.1 32 74** oder per E-Mail an:  **lenka.carella@wildwasserwuerzburg.de**

# INTERDISZIPLINÄRER FACHTAG

# Komplexe Gewalterfahrungen Was brauchen Betroffene?

Gestaltung: www.sabrina-schmitt-design.de Foto Titel: www.istockphoto.com/Sirirak

**21. Oktober 2022**  
**9 – 18 Uhr**

**Matthias-Ehrenfried-Haus**  
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg



## Die Begleitung von Überlebenden von komplexer Gewalt

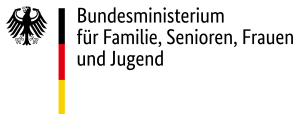
stellt uns vor besondere Herausforderungen und kann verunsichernd sein. Viele Psychotherapeut\*innen und (psychosoziale) Fachkräfte fühlen sich alleine verantwortlich für die Unterstützung einer betroffenen Person. Am Fachtag möchten wir uns daher den Fragen widmen: **Was brauchen Betroffene mit komplexen Gewalterfahrungen – gesellschaftlich, psychosozial und psychotherapeutisch? Wie kann Kooperation und Vernetzung gelingen? Wie können Sie sie aus Ihrer Perspektive unterstützen?**

Wir möchten Sie einladen und ermutigen, sich den traumatisierten Mädchen und Frauen zuzuwenden und ihnen zuzuhören, damit sie ihre erschreckenden Erlebnisse überwinden und einen Weg aus der Gewalt in ein für sie gutes Leben finden können.

**Der Fachtag ist als interdisziplinäre Veranstaltung geplant, weil die Betroffenen in verschiedenen Bereichen Unterstützung und auch Fachleute Austausch und Vernetzung brauchen – und weil eine gesamtgesellschaftliche Verantwortungsübernahme notwendig ist.** So werden Ihnen die verschiedenen Referentinnen aus den Bereichen Psychotherapie, Sozialarbeit (Wohnen), der Justiz und aus dem klinischen Bereich einen Einblick darüber geben, was hilfreich sein kann in der Arbeit mit traumatisierten und/oder von schwerer Gewalt betroffenen Menschen. **Zur Vertiefung einzelner Interessenschwerpunkte steht ein spezifisches Workshopangebot zur Auswahl.**

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Bundesinnovationsprogramms für das Projekt „Hilfen für Frauen und Mädchen mit komplexen Gewalterfahrungen“ statt: [www.gemeinsam-gegen-gewalt-an-frauen.de](http://www.gemeinsam-gegen-gewalt-an-frauen.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Programm

- ab 08:30 Uhr** Einlass, Anmeldung, gemeinsames Ankommen
- 09:00 – 09:30 Uhr** Einstimmung auf den Fachtag
- 09:30 – 10:30 Uhr** „Organisierte sexualisierte Gewalt und Ausbeutung – Ergebnisse aus zwei Online-Studien zu den Erfahrungen von Betroffenen und psychosozialen Fachpersonen“  
Dr. Susanne Nick, Dipl.-Psychologin  
Zentrum für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 10:30 – 11:00 Uhr** Pause
- 11:00 – 12:00 Uhr** „52 Jahre psychotherapeutische Arbeit – Eine Bilanz“  
Luise Reddemann (online zugeschaltet)  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychoanalytikerin
- 12:00- 13:00 Uhr** „Was vom Tage übrig bleibt“ – dissoziatives Erleben aus Betroffenenensicht  
Christina Fischer, Heilpraktikerin Psychotherapie  
(Logotherapie und Existenzanalyse)
- 13:00 – 14:00 Uhr** Mittagessen
- 14:00 – 17:00 Uhr** Workshops
- 17:15 – 18:00 Uhr** gemeinsamer Abschluss und Ausblick mit den Workshopleiterinnen

Auf unserer Homepage [www.wildwasserwuerzburg.de](http://www.wildwasserwuerzburg.de) finden Sie genauere Beschreibungen zu den einzelnen Fachvorträgen, den Workshops und zu den Referentinnen. Die Plätze in den Workshops sind begrenzt und richten sich nach dem Anmeldeeingang. Nennen Sie daher bitte eine alternative Wahl.



## Workshops

- |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
| <b>Workshop 1:</b><br>„Imagination als heilsame Kraft“<br>Einblick in die Psychodynamisch-imaginative Traumatherapie (PITT ©)<br>Luise Reddemann - online -<br>Fachärztin für Psychiatrie und Psychoanalytikerin | <b>Workshop 2:</b><br>„Zurück in die Gegenwart“ – Betroffene mit dissoziativen Phänomenen unterstützen<br>Christina Fischer<br>Heilpraktikerin Psychotherapie (Logotherapie und Existenzanalyse) | <b>Workshop 3:</b><br>„Ambulante Psychotherapie nach schweren Gewalterfahrungen“<br>Gisela Höhl<br>Dipl. Sozialpädagogin, Focusingtherapeutin, langjährige Mitarbeiterin Wildwasser Würzburg e.V., tätig in eigener Praxis | <b>Workshop 4:</b><br>„Möglichkeiten und Grenzen beim Schutz von Opfern mit komplexer Gewalterfahrung im Strafverfahren“<br>Kirsten Böök<br>Juristin, Niedersächsisches Justizministerium, Referatsgruppe für Prävention und Opferschutz | <b>Workshop 5:</b><br>Organisierte und rituelle Gewalt – Unterstützung für Betroffene<br>Claudia Igney<br>Sozialwissenschaftlerin (M. A.), VIELFALT e.V. | <b>Workshop 6:</b><br>„Klinische Traumatherapie – die Anwendung eines inneren Anteilemodells“<br>Sigrid Patzak<br>Dipl. Pädagogin, körperorientierte Focusingtherapeutin und Traumatherapeutin (HPG) | <b>Workshop 7:</b><br>„Ambulant betreutes Wohnen mit komplex traumatisierten Frauen“<br>Isabel Seutter<br>Sozialpädagogin, eigenMächtig e.V., Kassel |
|--|--|--|--|--|--|--|